



ARCTURUS

Englisches Raigras (4n)

Lolium perenne L.

Die erste biologisch gezüchtete Raigras Sorte von Agroscope

Wissenswertes

Arcturus ist unsere früheste Sorte von Englischem Raigras und muss sehr früh (Anfang Mai) genutzt werden, um qualitativ hochstehendes Futter zu ernten. Arcturus ist unsere erste Gräser-Biosorte. In vergleichenden Parzellenversuchen zeigte sich eine besonders gute Eignung für den Bio-Anbau. Im ersten Hauptnutzungsjahr war der Ertragsvorteil von Arcturus gegenüber Artesia im Mittel von 3 Versuchsjahren im Bio-Anbau um 13 % höher als unter ÖLN Bedingungen. Bio-Parzellen von Arcturus waren bei 25 von 29 Beobachtungen weniger stark verunkrautet als Artesia. Die Vermehrung von Arcturus wird ab dem Züchtersaatgut unter Biobedingungen durchgeführt.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Selektion in frühem tetraploidem Zuchtmaterial von Agroscope, hervorgegangen aus Kolchizinbehandlung.

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2004 (LP0475) in Bio-Anbau mit Samenernte auf allen Klonnachkommenschaften aus einem Polycross mit 9 Komponenten.

Literatur

Suter D., Hirschi H.-U., Frick R., 2017. Englisches Raigras: neue Sorten für den Schweizer Kunstfutterbau empfohlen. Agrarforschung Schweiz 8(7), 292-299

Grieder C., Tanner P., Schubiger F.-X., Boller B., 2015. Sechs neue Sorten von Englischem Raigras aus Schweizer Züchtung. Agrarforschung Schweiz 6(7), 320-327

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2013

Stand im Ausland

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2014-2016 (Suter et al. 2017) (4n, früh)

	ARCTURUS	Mittel
Ertrag	3.6	3.9
Güte, allg. Eindruck	2.5	2.8
Jugendentwicklung	1.6	1.7
Konkurrenzkraft	4.6	5.0
Ausdauer	3.7	3.9
Resistenz gegen Auswinterung	4.2	4.4
Resistenz gegen Blattkrankheiten	2.1	2.5
Verdauliche organische Substanz	4.5	4.6
Anbaueignung für höhere Lagen	2.1	2.2
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	3.0	3.2

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht

Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre

Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DE), 2010-2012

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
5	Blatt: Intensität der Grünfärbung	mittel	5
7	Pflanze: vegetative Wuchsform (ohne Vernalisation)	halbaufrecht bis mittel	4
10	Pflanze: Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	mittel	5
11	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	sehr früh	1
14	Fahnenblatt: Länge	mittel	5
15	Fahnenblatt: Breite	mittel bis breit	6